

„GRIBS“ – Ausschreibung 2013

2013 wird der Kinderrechtspreis „GRIBS“ zum zweiten Mal verliehen. Prämiert werden herausragende Projekte zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Sachsen.



- Bewerben können sich Kinder, Jugendliche und Einrichtungen, die sich für Kinderrechte einsetzen und diese fördern
- Altersgruppe: 12 bis 18 Jahre
- Preisgeld: insgesamt 3.000 Euro – gespendet von den Landtagsabgeordneten der GRÜNEN
- Anmeldeschluss für die Bewerbung: 30.04.2013

Bewerbungsunterlagen sind ab dem 01.12.2012 abrufbar unter:

www.kinderrechtspreis.de
gribs@kinderrechtspreis.de

Partner: Projektschmiede im Kulturbüro, Deutsches Kinderhilfswerk

Im November 2013 erfolgt die Prämierung der besten Projekte und die Verleihung von „GRIBS“ der GRÜNEN-Landtagsfraktion beim Kinderrechteempfang im Sächsischen Landtag.



Kontakt

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Sächsischen Landtag
Bernhard-von-Lindenu-Platz 1
01067 Dresden

Elke Herrmann
sozialpolitische Sprecherin
Telefon: 0351/493 48 48
Telefax: 0351/493 48 09
E-Mail: elke.herrmann@slt.sachsen.de

Parlamentarische Beratung

Ursula Seubert
Telefon: 0351/493 48 26
Telefax: 0351/493 48 09
E-Mail: ursula.seubert@slt.sachsen.de

www.gruene-fraktion-sachsen.de

Diese Publikation dient der Information und darf nicht zur Wahlwerbung eingesetzt werden.

V.i.S.d.P.: Andreas Jähnel, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Sächsischen Landtag,
Bernhard-von-Lindenu-Platz 1, 01067 Dresden,
Titelmotiv: pressmaster, fotolia.com; gedruckt auf 100% Recyclingpapier, Stand: August 2012



**Vorfahrt für
Kinderrechte**

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Kinderrechte sind wichtig!“ Alles nur leere Worte?

Die Rechte von Kindern und Jugendlichen stellt niemand in Abrede. Dennoch hat Sachsen bisher die UN-Kinderrechtskonvention nicht in vollem Umfang umgesetzt.

Kinder und Jugendliche werden in aller Regel nicht als Experten in eigener Sache wahrgenommen: sei es bei der Planung eines neuen Spielplatzes oder eines Fußgängerüberweges im eigenen Stadtteil.

Wir meinen, dass Kinder und Jugendliche ein Recht haben auf Partizipation und Beteiligung an allen Entscheidungen, die ihr Leben unmittelbar berühren.

Die eigenen Interessen wahrzunehmen, zu äußern und sich mit anderen auseinanderzusetzen kann gelernt werden. Diese Erfahrungen mit demokratischen Prozessen machen Kindern und Jugendlichen Mut sich einzumischen und motivieren zum Mitmachen.

Kinder und Jugendliche können so eine lebendige Demokratie mitgestalten.

Deshalb setzt sich die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für Kinderrechte ein.



Die GRÜNE-Landtagsfraktion in Sachsen strebt eine volle rechtliche Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention an.

Deutschland hat 1992 die UN-Kinderrechtskonvention unterzeichnet. Zentraler Inhalt ist, Kindern und Jugendlichen unabhängig von Herkunft und Geschlecht, das Recht auf besonderen Schutz, die Förderung ihrer Entwicklung sowie Partizipation und Beteiligung einzuräumen.

Wenn es um Kinderrechte geht, stehen in Sachsen zumeist die Schutzrechte und Fürsorge im Vordergrund. Die Förderung von Partizipation und Beteiligung haben kaum einen Stellenwert. Das beweisen auch die drastischen Kürzungen im Bereich der Jugendhilfe durch die Fraktionen von CDU und FDP seit dem Jahr 2010. Die Diskussion um Beteiligungs- und Partizipationsrechte wird immer wieder auf die Frage des Wahlalters oder auf Kinder- und Jugendparlamente verkürzt. Das ist der GRÜNEN-Landtagsfraktion zu wenig.

FÜR Kinder und Jugendliche heißt auch MIT ihnen

Kinder und Jugendliche haben eine eigene Sicht auf die Dinge. Höchste Zeit, dass wir ihnen auch in Sachsen die Möglichkeit geben, ihre Stimme zu erheben.

- Kinder und Jugendliche brauchen Orte und Freiräume, in denen sie Erfahrungen machen können und Unterstützung und Beratung finden.
- Kinder und Jugendliche wollen mitreden. Deshalb brauchen wir umfassende Beteiligungsmöglichkeiten auf allen politischen Ebenen.

Verantwortungsbewusste, neugierige, kreative und tolerante Menschen sind ein Gewinn für unsere Gesellschaft und die Voraussetzung für lebendige Demokratie. Deshalb: Vorfahrt für Kinderrechte!



„GRIBS“ – Der Kinderrechtspreis

Die sächsische Landschaft ist voller guter Ideen und Taten. Immer wieder begegnen uns im Alltag hervorragende Projekte die wirkungsvoll Kinderrechte unterstützen, umsetzen und deren Bekanntheitsgrad fördern.

Zwanzig Jahre nach der Veröffentlichung der UN-Kinderrechtskonvention wurde im Herbst 2010 in Sachsen erstmals „GRIBS – der Kinderrechtspreis“ vergeben.

GRIBS steht für „Grund-Rechte – Interesse – Beteiligung – Schutz“. Die Begriffe stehen für die zentralen Bereiche innerhalb der Kinderrechte.



GRIBS-Preisträger 2010

1. Preis: Projekt „Chemnitzer Kinderkonferenz“, Chemnitz
2. Preis: Projekt „Aktion Green Street“, Naundorf
3. Preis: Projekt „Kinderspielstadt Kleinhayn“, Großenhain